SFS-PROJEKT OAUTH-2 - WEB-APP

Dokumentation

Wolfgang Lumetsberger
Thomas Herzog
Roman Lumetsberger



1 Beschreibung der Anwendung

Die erstellte Beispielanwendung besteht im wesentlichen aus einer Spring-Boot-Webanwendung, welche sowohl Facebook, als auch IdentityServer-4 zur Benutzerverwaltung verwendet. Dabei werden alle Benutzer über Facebook als normale Benutzer behandelt. Benutzer, welche sich über den IdentityServer-4 einloggen, können sowohl Administrator als auch normaler Benutzer sein.

2 Facebook Authentication

Um Facebook als Provider zu verwenden, muss eine Applikation im Facebook-Developer-Portal¹ angelegt werden. Dadurch bekommt man dann die benötigten Parameter welche dann in der Spring-Boot-Anwendung verwendet werden können.

3 OAuth-2 Authentication Server

Um Benutzerauthentifierung über OAuth durchzuführen, wird ein Authorization Server benötigt, welcher die Benutzerdaten bzw. Claims zur Verfügung stellt. In diesem Beispiel wurde die Open Source Software IdentityServer4² verwendet.

Der Server kann einfach in eine .Net-Core Applikation integriert und dann konfiguriert werden. Die Konfiguration erfolgte in der Beispielanwendung direkt im Code, doch es werden auch viele verschiedene Datenbanken unterstützt.

Konfiguration - Clients

Um externe Benutzerauthentifizierung durchführen zu können, muss die externe Anwendung zuerst angelegt und konfiguriert werden. Dies ist notwendig, da verschiedene Anwendungen, verschiedene Konfigurationen verwenden können. Folgende Einstellungen müssen gesetzt werden:

- ClientId: Eindeutige ID des Clients, um die das Profil später zuordnen zu können.
- AllowedGrantTypes: Definiert die verschiedenen OAuth Methoden zur Authentifizierung. Im Beispiel wird AuthorizationCode verwendet.
- ClientSecrets: Zusätzliches Geheimnis, welches der Client mitschicken muss.
- AllowedScopes: *Scopes*, welche für diesen Client zugelassen werden. Diese definieren, welche *Claims* der Client später abfragen kann.
- RedirectUris: URL auf die nach erfolgreicher Authentifizierung umgeleitet wird. Diese muss auch der Client mitschicken und muss zusammenpassen.

Konfiguration - Benutzer

Für die Authentifizierung werden auch Benutzer benötigt, welche im Beispiel direkt im Code angelegt werden. Jeder Benutzer kann verschiedene Claims besitzen, welche dann abgefragt werden können. Eine Besonderheit in der Beispielanwendung ist das Zusammenspiel zwischen .Net Identity-Server und Spring-Security, da hier ein spezielles Claim verwendet wird um die Rolle direkt an die Web-Anwendung zu übergeben. Im folgenden Codeausschnitt sieht man, dass neben dem Namen und der Email-Adresse auch Authorities gesetzt wird. Dieses Property wird dann von Spring-Security als Rolle interpretiert.

¹developers.facebook.com

 $^{^2}$ IdentityServer4 s. https://github.com/IdentityServer/IdentityServer4



 $\ddot{ ext{U}} ext{bung }1$ students@fh-ooe

4 OAuth Spring Boot Demo Anwendung

Es wurde eine Spring-Boot Anwendung implementiert, die OAuth Authentifizierungen über Facebook und über IdentityServer-4, einen Authorization Server in .Net-Core verwendet. Es werden auch als Open Source Authorization Server angeboten wie z.B. Keycloak von der Apache Software Foundation, der in Java und AngularJS implementiert ist.

Die Spring Security kann vollständig transparent von der eigentlichen Anwendung konfiguriert werden. Die geschützten Ressourcen können gebündelt in einer Konfigurationsklasse definiert werden, ohne dass die Implementierungen der eigentlichen Anwendung geändert müssen. Als Benutzerrepräsentation sollte eine eigene Klasse implementiert werden die Security-spezifische Implementierung von der Anwendung abstrahiert, damit kann die gewählte Authentifizierungsmethode in Hintergrund ausgetauscht werden.

Listing 1: Spring application.properties

```
# Logging setup
   #logging.level.root=DEBUG
2
   logging.level.org.springframework.security=DEBUG
3
4
   # thymeleaf setup
5
   spring.thymeleaf.cache=false
   spring.thymeleaf.check-template-location=true
   spring.thymeleaf.prefix=classpath:templates/
   spring.thymeleaf.suffix=.html
9
   spring.thymeleaf.mode=HTML5
10
   spring.thymeleaf.encoding=UTF-8
11
   spring.thymeleaf.content-type=text/html
12
13
   facebook.client.clientId=1749583525361910
14
   facebook.client.clientSecret=6195e3b92e6032a33fafcb75a1682945
15
   facebook.client.accessTokenUri=https://graph.facebook.com/oauth/access_token
16
   facebook.client.userAuthorizationUri=https://www.facebook.com/dialog/oauth
   facebook.client.tokenName=oauth_token
   facebook.client.authenticationScheme=query
   facebook.client.clientAuthenticationScheme=form
   facebook.resource.userInfoUri=https://graph.facebook.com/me
21
22
   # remote settina
23
   identityserver.client.clientId=sfsclient
24
   identityserver.client.clientSecret=sfsclient
25
   identityserver.client.accessTokenUri=https://sfsidentityserver.azurewebsites.net/connect/token
26
   identityserver.client.userAuthorizationUri=https://sfsidentityserver.azurewebsites.net/connect/authorize
   identityserver.client.tokenName=oauth_token
   identityserver.client.scope=openid profile role
```



```
identityserver.client.authenticationScheme=query
identityserver.client.clientAuthenticationScheme=form
identityserver.resource.userInfoUri=https://sfsidentityserver.azurewebsites.net/connect/userinfo
```

In der Datei application.properties werden die verwendeten OAuth Authentication Server konfiguriert, jedoch nicht die geschützten Ressourcen, diese werden in einer Spring Konfigurationsklasse definiert.



 $\ddot{ ext{U}} ext{bung }1$ students@fh-ooe

Diese Methode ist Teil der programmatischen Konfiguration der Spring Security der Klasse SecurityConfiguration und konfiguriert die HttpSecurity Instanz.

```
* Configure the htt security for the spring application
* Oparam http the HttpSecurity object to configure
* Othrows Exception if an error occurs during the configuration
*/
@Override
protected void configure(HttpSecurity http) throws Exception {
        // Enable OAuth for all resources
        http.antMatcher("/**").authorizeRequests()
        // Exclude open resources such as css, js and open views
        .antMatchers("/", "/dist/**", "/vendor/**", "/login**", "/landing")
                .permitAll()
        // protect listing view for roles 'ADMIN, USER' only
        .antMatchers("/admin/list").hasAnyRole("ADMIN", "USER")
                .anyRequest().authenticated()
        // protect all admin views for role 'ADMIN' only
        .antMatchers("/admin/create", "/admin/delete")
                .hasRole("ADMIN").anyRequest().authenticated()
        // Redirect to login page if error
        .and().exceptionHandling()
                .authenticationEntryPoint(new LoginUrlAuthenticationEntryPoint("/"))
        // Redirect to login page if successfully logged out
        .and().logout().logoutSuccessUrl("/").permitAll()
        // Enable cross site request forgery support
        .and().csrf().csrfTokenRepository(CookieCsrfTokenRepository
                .withHttpOnlyFalse())
        // Add the OAuth filter before the BasicAuthentication filter
        .and().addFilterBefore(ssoFilter(), BasicAuthenticationFilter.class);
}
Mit dieser Methode wird der OAuth-Servlet-Filter registriert und wird als erster Filter aktiviert
(ordinal=-100).
    /**
* Register OAuth filter
* Oparam filter the filter to append
* @return the filter registration
*/
@Bean
public FilterRegistrationBean
        oauth2ClientFilterRegistration(OAuth2ClientContextFilter filter) {
        FilterRegistrationBean registration = new FilterRegistrationBean();
        registration.setFilter(filter);
        registration.setOrder(-100);
        return registration;
}
```



Die folgende Methode konfiguriert einen CompositeFilter, der mehrere Filter Instanzen verwaltet und als ein Filter registriert wird. In unserer Implementierung werden die OAuth-Authentifizierung über Facebook und unseren Identity Server unterstützt.

```
* Helper method for configuring the BasicAuthentication filter instance.
* @return the configured filter instance
private Filter ssoFilter() {
       CompositeFilter filter = new CompositeFilter();
       List<Filter> filters = new ArrayList<>(2);
        // Configure the OAuth filter for facebook authentication
       OAuth2ClientAuthenticationProcessingFilter facebookFilter =
                new OAuth2ClientAuthenticationProcessingFilter("/login/facebook");
       OAuth2RestTemplate facebookTemplate =
                new OAuth2RestTemplate(facebook(), oauth2ClientContext);
       facebookFilter.setRestTemplate(facebookTemplate);
       facebookFilter.setTokenServices(
                new UserInfoTokenServices(facebookResource().getUserInfoUri(),
                                          facebook().getClientId()));
       facebookFilter.setAuthenticationSuccessHandler(
                new SimpleUrlAuthenticationSuccessHandler("/home"));
       filters.add(facebookFilter);
        // Configure the OAuth filter for identity server authentication
       OAuth2ClientAuthenticationProcessingFilter identityServerFilter =
                new OAuth2ClientAuthenticationProcessingFilter("/login/identityserver");
       OAuth2RestTemplate identityServerTemplate =
                new OAuth2RestTemplate(identityserver(), oauth2ClientContext);
        identityServerFilter.setRestTemplate(identityServerTemplate);
        identityServerFilter.setTokenServices(
                new UserInfoTokenServices(identityserverResource().getUserInfoUri(),
                                          identityserver().getClientId()));
        identityServerFilter.setAuthenticationSuccessHandler(
                new SimpleUrlAuthenticationSuccessHandler("/home"));
       filters.add(identityServerFilter);
        // Set configured filters on the composite filter
       filter.setFilters(filters);
       return filter;
}
```



Die folgenden Methoden erstellen die Java-Repräsentation der in der application.properties definierten Properties facebook.* und identityserver.*. In diese Objekte werden die gesetzten Properties der application.properties Datei sowie die programmatischen Konfigurationen zusammengeführt.

```
* @return the configured facebook client
*/
@Bean
@ConfigurationProperties("facebook.client")
public AuthorizationCodeResourceDetails facebook() {
        return new AuthorizationCodeResourceDetails();
}
* @return the configured facebook resource
*/
@Bean
@ConfigurationProperties("facebook.resource")
public ResourceServerProperties facebookResource() {
        return new ResourceServerProperties();
}
* Oreturn the configured identity server client
@Bean
@ConfigurationProperties("identityserver.client")
public AuthorizationCodeResourceDetails identityserver() {
        return new AuthorizationCodeResourceDetails();
}
/**
* Oreturn the configured identity server resource
*/
@Bean
@ConfigurationProperties("identityserver.resource")
public ResourceServerProperties identityserverResource() {
        return new ResourceServerProperties();
}
```

Mit dieser Konfiguration ist die Security der implementierten Spring Boot Anwendung konfiguriert und die Ressourcen der Anwendung sind gemäß der Konfiguration geschützt.



 $\ddot{ ext{U}} ext{bung }1$ students@fh-ooe

Die Klasse *UserContext* repräsentiert einen Benutzer, der mit der Anwendung interagiert. Dadurch werden die *Spring Security* Spezifika von der Anwendung abstrahiert. Die *Views* und die *Controller* arbeiten mit dem *UserContext*-Objekt und nicht mit dem *Authentication* oder *Principal* Objekten, die mehr Informationen zur Verfügung stellen, als meiner Meinung nach für die Anwendung zugänglich sein sollte.

Die Klasse UserContext könnte noch zusätzlich benutzer- und anwendungsspezifische Informationen enthalten, die unabhängig von der Security sind.

```
/**
* An object of this class represents a user interacting with the application.
* @author Thomas Herzog <t.herzog@curecomp.com>
* @since 01/13/17
*/
public class UserContext {
        public enum Role {
                ADMIN,
                USER,
                ANONYMOUS;
        }
        private final boolean logged;
        private final Role role;
        private final String name;
        public UserContext(boolean logged,
                          Role role,
                          String name) {
                this.logged = logged;
                this.role = role;
                this.name = name;
        }
        public boolean isAdmin() {
                return (isLogged()) && (Role.ADMIN.equals(role));
        }
        public boolean isLogged() {
                return logged;
        public Role getRole() {
                return role;
        }
        public String getName() {
                return name;
        }
}
```



Die Klasse Security Util ist für die Erstellung des UserContext aus einem Authentication Objekt verantwortlich. Sollte ein Benutzer nicht eingeloggt sein, so wird er als anonymer Benutzer angesehen. Sollte ein Benutzer mehrere Rollen zugewiesen haben, dann wird die Rolle mit den höchsten Privilegien bevorzugt.

```
/**
* @author Thomas Herzog <t.herzog@curecomp.com>
* @since 01/22/17
public class SecurityUtil {
* Create a UserContext object for the given authentication.
* Oparam auth the authentication holding the authentication information
* @return the create user context object
// If not authentication is available
       // then the user is always considered to be anonymous
       UserContext.Role role = UserContext.Role.ANONYMOUS;
       String name = UserContext.Role.ANONYMOUS.name();
       if (auth != null) {
               name = ((String) auth.getPrincipal());
               for (GrantedAuthority ga : auth.getAuthorities()) {
                      switch (ga.getAuthority()) {
                              case "ROLE_ADMIN":
                                     role = UserContext.Role.ADMIN;
                                     break:
                              case "ROLE_USER":
                                     role = UserContext.Role.USER;
                                     break;
                              default:
                                     role = UserContext.Role.ANONYMOUS;
                      // Cannot have more privileges, therefore can break here
                      if (UserContext.Role.ADMIN.equals(role)) {
                              break;
                      }
               }
       }
       return new UserContext(!UserContext.Role.ANONYMOUS.equals(role), role, name);
       }
}
```



Die folgende abstrakte Klasse repräsentiert die Basisklasse aller Controller und stellt eine @ModelAttribute annotierte Methode zur Verfügung, die den UserContext für die Views bereitstellt, der aus dem Authentication-Objekt erstellt wird. Somit können alle Views denselben Namen verwenden und es gibt nur eine Stelle wo der UserContext erstellt wird. Mit Diesem Ansatz bleiben die Controller befreit von Security-spezifischen Code.

Die folgende Auszüge aus den HTML-Seiten zeigt die Verwendung des UserContext.

Der Logoutbutton ist nur sichtbar wenn ein Benutzer eingeloggt ist (ADMIN, USER).

Der Delete Button ist nur sichtbar wenn ein Benutzer eingeloggt ist und der Rolle AMIN zugewiesen ist.

Die Controller erfordern keine Modifikation bezüglich der Security, da die Konfiguration in der programmatischen Konfiguration der Klasse SecurityConfiguration erfolgt und daher die Controller abstrahiert von der Security sind.